

Lesung mit Musik auf Schloss Beck

Historische Gesellschaft und Heimatverein Kirchhellen erinnern an Leben und Werk der Annette von Droste-Hülshoff

Fesseln will man uns am eignen Herde - Die hell-dunkle Lebensgeschichte der Dichterin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff“: Das ist der Titel der „Lesung mit Musik“ auf Schloss Beck. Zu ihrer nunmehr 12. Auflage laden die historische Gesellschaft und der Verein für Orts- und Heimatkunde am Dienstag, 28. Oktober, auf den ehemaligen Adelsitz in Feldhausen. Ab 19 Uhr sind Poetenhocker und Kerzenleuchter



Schlossherrin Renate Kuchenbäcker.

FOTO: LARS FRÖHLICH

aufgestellt, die Instrumente gestimmt, mit ihnen tauchen die Rezitatorinnen über das Werk der Annette von Droste-Hülshoff ab in die Zeit der berühmten westfälischen Dichterin des Biedermeier.

„Wir freuen uns, dass wir auch dieses Mal wieder zu Gast in Schloss Beck sein können und die Schlossherrin, Renate Kuchenbäcker als Rezitatorin gewinnen konnten“, unterstreichen Elsbeth Müller (Histori-

sche) und Peter Pawliczek (Heimatverein). „Nach unseren Themen „Zauber in Literatur und Musik“ und „Des Knaben Wunderhorn“ widmen wir uns dem Werk und Wirken nur einer Dichterin; die ‚Droste‘, die weiß Gott nicht nur über ihre „Judenbuche“ berühmt wurde.“

Zur Lesung zeichnen die Rezipitoren (Elsbeth Müller, Renate Kuchenbäcker, Peter Pawliczek) ein Lebensbild der wohl wichtigsten deutschen

Dichterin, die in Münster und bei ihrer Schwester in Meersburg am Bodensee lebte. Die Vortragenden blättern dazu in umfangreichem Literaturwerk (Gedichte, Prosa...), erzählen Geschichte(n) und erinnern Kompositorisches, zwischen den Rezitationen schimmert Biografisches (u.a. Briefe) auf. Die Lesung mit Musik beginnt um 19 Uhr. Weitere Informationen: Elsbeth Müller, ☎ 0160 96 777 340.